

## Kriterien zur Leistungsbewertung Englisch / Sekundarstufe II

Die **Gesamtnote** beruht auf der Bewertung folgender Teilleistungen:

### Schriftliche Leistungen (ca. 50%):

Grundlage für die Bewertung von sprachlicher und inhaltlicher Leistung sind die aus dem **Zentralabitur** bekannten Vorgaben

**90 Punkte** im Bereich **Kommunikative Textgestaltung / Ausdrucksvermögen / Sprachrichtigkeit (60 %)** und **60 Punkte** im Bereich **der inhaltlichen Leistung (40 %)**

Das im Zentralabitur zur Bewertung der sprachlichen Leistung zugrunde gelegte Beurteilungsraster wird bei allen Klausuren spätestens ab der Qualifikationsphase angewandt (siehe folgende Seiten)

In der Einführungsphase werden die SuS mit den Kriterien dieses Rasters vertraut gemacht, auch hier erfolgt die Gewichtung von Sprache und Inhalt auf der Basis des Zentralabiturs, d.h. die ‚Sprachliche Leistung‘ geht mit 60 % und die ‚Inhaltliche Leistung‘ mit 40% in die Bewertung ein.

### Sonstige Mitarbeit (ca. 50%):

Die **Sonstige Mitarbeit** umfasst:

- **Mündliche Mitarbeit**
  - Teilnahme am Unterrichtsgespräch, an Partner-, Gruppenarbeitsphasen; Monologisches Sprechen
- **Zusätzlich: Hausaufgaben, Referate, Tests** (je nach Umfang und Anzahl)

Die Bewertung der **Mündlichen Mitarbeit** erfolgt anhand folgender Bewertungskriterien:

Kriterien zur Bewertung der „Mündlichen Mitarbeit“ / Zuordnung zur Notenskala

Notenskala	Engagement Kommunikationsfähigkeit	Inhaltliche Qualität	Sprachliche Qualität bezogen auf das angestrebte Kompetenzniveau: GK: B1→B2 / LK: B2→C1
<b>sehr gut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ kontinuierliche Mitarbeit</li> <li>○ Fähigkeit spontan auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren, auch bei komplexen inhaltlichen Anforderungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ differenzierte Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> <li>○ setzt Impulse / entwickelt Problemstellungen</li> <li>○ hohes Maß an Eigenständigkeit der Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ weitgehend fehlerfreie Beiträge, bei Fehlern → Eigenkorrektur</li> <li>○ sehr differenziertes Vokabular</li> </ul>
<b>gut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ kontinuierliche Mitarbeit</li> <li>○ Fähigkeit, spontan auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ fundierte Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> <li>○ angemessene Eigenständigkeit der Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ weitgehend fehlerfreie Beiträge</li> <li>○ umfangreiches Vokabular</li> <li>○ geschickte Umschreibungen bei fehlendem Vokabular</li> </ul>
<b>befriedigend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ häufige Mitarbeit</li> <li>○ Fähigkeit, mit Pausen / Zögern auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ grundlegende Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> <li>○ Beiträge eher wenig ausführlich / meistens beschränkt auf Einzelaspekte</li> <li>○ weitgehende Eigenständigkeit der Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ geringe Fehlerzahl</li> <li>○ bei Fehlern → meistens <b>keine</b> Kommunikationsstörungen</li> <li>○ grundlegendes Vokabular, um Gedanken im Wesentlichen angemessen auszudrücken</li> </ul>
<b>ausreichend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gelegentliche Mitarbeit</li> <li>○ nur eingeschränkte Fähigkeit, sinnvoll auf Beiträge anderer Teilnehmer zu reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wenig fundierte Sachkenntnisse / Ansätze fachmethodischer Kompetenz</li> <li>○ eher oberflächliches Erfassen von Aspekten</li> <li>○ weitgehend auf Reproduktion beschränkte Beiträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ relativ hohe Fehlerzahl → gelegentliche Kommunikationsstörungen</li> <li>○ begrenztes Spektrum sprachlicher Mittel / stereotype Formulierungen</li> <li>○ eingeschränkte Fähigkeit zu Umschreibungen</li> </ul>
<b>mangelhaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ nur punktuelle aktive Mitarbeit</li> <li>○ kaum Interaktion mit anderen Teilnehmern</li> <li>○ gelegentliche Störungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ nur lückenhafte Sachkenntnisse / geringe Ansätze fachmethodischer Kompetenz</li> <li>○ Beiträge (fast) ausschließlich reproduktiver Art</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zielsprache wird häufig verlassen</li> <li>○ bei Anwendung der Zielsprache → hohe Fehlerzahl → häufig gestörte Kommunikation</li> <li>○ mangelnde Fähigkeit zu Umschreibungen</li> </ul>
<b>ungenügend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ keinerlei aktive Teilnahme</li> <li>○ häufige Störungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ fehlende Sachkenntnisse / fachmethodische Kompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ bei Anwendung der Zielsprache → beinahe durchgängig gestörte Kommunikation</li> <li>○ Unfähigkeit, in der Zielsprache zu</li> </ul>

## Kriterien für kommunikative Textgestaltung (Nr. 1-5) und Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Nr. 6-12) im Zentralabitur

### Allgemeine Hinweise:

- Die folgenden Angaben sollen Orientierung im Umgang mit dem Auswertungsraster für das Zentralabitur bieten sowie größere Transparenz der Punktvergabe gewährleisten
- Grundsätzlich gilt, dass die Kriterien auf den gesamten Zieltext anzuwenden sind. Dabei sind sowohl Quantität als auch Qualität der Leistung individuell angemessen zu berücksichtigen.
- Die Bewertung anhand der Kriterien ist am jeweiligen Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) auszurichten.

Nr.	Kriterium: Der Prüfling...
1	<b>AUFGABENBEZUG</b> richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Aufgabenstellung aus. <i>max. 6 Punkte</i>
2	<b>TEXTFORMATE</b> beachtet die Konventionen der jeweils geforderten Zieltextformate. <i>max. 6 Punkte</i>
3	<b>TEXTAUFBAU</b> erstellt einen sachgerecht strukturierten Text. <i>max. 8 Punkte</i>
4	<b>ÖKONOMIE</b> gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten. <i>max. 6 Punkte</i>
5	<b>BELEGTECHNIK</b> belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten. <i>max. 4 Punkte</i>

Nr.	Kriterium: Der Prüfling...
6	<b>EIGENSTÄNDIGKEIT</b> löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig. <i>max. 6 Punkte</i>
7	<b>ALLGEMEINER und THEMATISCHER WORTSCHATZ</b> bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatzes. <i>max. 8 Punkte</i>
8	<b>TEXTBESPREECHUNGS- und TEXTPRODUKTIONS- und WORTSCHATZ</b> bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Textbesprechungs- und Textproduktionswortschatzes. <i>max. 6 Punkte</i>
9	<b>SATZBAU</b> bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbaus. <i>max. 10 Punkte</i>

### Sprachrichtigkeit

Nr.	Kriterium: Der Prüfling...
10	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit. <i>max. 30 Punkte</i>
12	10 Wortschatz: <i>max. 12 P.</i> 11 Grammatik: <i>max. 12 P.</i> 12 Orthographie (Rechtschreibung und Zeichensetzung): <i>max. 6 P.</i>

## Zentralabitur NRW Englisch ab 2014: Zieltextformate in Teilaufgabe 3.2

Aufgabentyp A2 (analytisch-interpretierende Textaufgabe mit anwendungs-/produktionsorientierter Aufgabenstellung)

Hier: Zieltextformate in Teilaufgabe 3.2 (Evaluation: *re-creation of text*)

► SCHREIBSCHULUNG an Hand von ausgewählten zentralen Textformaten

Zieltextformate	Relevanz	Schreibkompetenz entwickeln		
		unter Beachtung wesentlicher Merkmale der Textformate:	Inhalt & Struktur	Sprache
<b>letter</b> (formal letter, letter to the editor; personal letter)	persönlicher u. beruflicher Alltag, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben	<b>Kommunikationssituation</b> (► Text/Aufgabe) Autor/Adressat/Schreibanlass Kategorien: <i>informal</i> oder <i>formal</i> (z.B. <i>letter to the editor</i> )	Differenziert nach <i>formal/informal</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressen, Datum</li> <li>• Anrede, Schlussformel</li> <li>• Anfang: Small talk, Bezugnahme</li> <li>• Struktur (Themenverknüpfung, Argumentation)</li> </ul>	gemäß Kontext/Kategorie: <i>informal vs. formal English</i>
<b>speech script</b> (talk, public/formal speech, [debate] statement)	Geplantes zusammenhängendes Sprechen in Studium/Beruf/ Gesellschaft: <i>statement</i> (auch Debattenbeitrag), <i>talk, speech</i>	Ort und Zeit Anlass Redner (ggf. rollengebunden) Thema/Intention Zuhörer/Publikum Diskussion/Präsentation	Einleitung: Begrüßung, Einstieg, Zieltransparenz Hauptteil: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur/Verknüpfung</li> <li>• Fakten/Wertungen</li> </ul> Abschluss: z.B. Zusammenfassung, Appell	gemäß Kontext: <i>informal vs. formal English</i> rhetorische Mittel
<b>newspaper article</b> (report, comment)	Schreiben für Print- und Digitalmedien	Ort und Zeit Autor - Anlass Differenziert nach Medium sowie <i>report/comment</i> : <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zielgruppe</li> <li>– Intention</li> <li>– Themaufbereitung</li> </ul>	Differenziert nach <i>report/comment</i> : u.a. hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fakten, Wertungen</li> <li>• Objektivierung, Personalisierung/Dramatisierung</li> <li>• Einzelfall, Kontext</li> </ul>	gemäß Kontext: <i>informal vs. formal English</i> vgl. mediale Vorgaben: z.B. <i>Britain: popular paper/quality paper; school magazine</i>
<b>(written) interview</b>	strategisch geschicktes, strukturiertes Fragen / Antworten / (Re-)Agieren ► Person/Thema/Meinung	Ort und Zeit Interviewer – Interviewpartner Anlass – Thema - Intention	Interviewer: neutral, unemotional, wertungsfrei <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung (Thema, Gesprächspartner)</li> <li>• strukturierte Fragesequenz, Abschluss</li> <li>• Interviewpartner: rollen- und kontextgemäß</li> </ul>	<i>spoken English</i> (kontextgemäß)
<b>nur LK: Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes</b> (narrative Texte, dramatische Texte, <i>film script</i> )	kreatives Schreiben / literarisch-ästhetische Dimension der Sprachverwendung	z.B. Umschreiben mit neuer Erzählperspektive oder anderem Ende, Füllen von Leerstellen im Text (z.B. <i>interior monologue</i> ) oder Fortführung der Textvorlage; hierbei Berücksichtigung des vorgegebenen Textes, z.B. bei narrativem Text: <i>action/characterization</i>	In der Regel Fortführung des Erzählstils/Sprachstils	

## Bewertungsraster für mündliche Kommunikationsprüfungen Teil 1: Zusammenhängendes Sprechen

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung		Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung			
10	<input type="checkbox"/>	Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
9	<input type="checkbox"/> Die Aufgaben werden ausführlich und präzise erfüllt, wobei tiefer gehende differenzierte Kenntnisse deutlich werden.				
8	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/> Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert, die den behandelten Themenbereich auch erweitern können.				
6	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen sind hinsichtlich Plausibilität und Argumentation nachvollziehbar. Die entwickelten Ideen beziehen sich auf die Aufgaben/ Dokumente und beruhen auf einem angemessenen Maß an Sachwissen.				
4	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/> Nur wenige der geforderten Aspekte bezüglich der Aufgaben werden erkannt und richtig angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar.				
2	<input type="checkbox"/>				
1	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlagen nicht verstanden wurden. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur lückenhafte Beiträge geliefert.				
0	<input type="checkbox"/>	Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.			
0	<input type="checkbox"/>				
		<b>Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
			<b>Aussprache/ Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatische Strukturen</b>
4	<input type="checkbox"/> gedanklich stringent; effizient; klar und flüssig; weitgehend freier Vortrag			<input type="checkbox"/> präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei
3	<input type="checkbox"/> vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt		<input type="checkbox"/> überwiegend treffende Formulierungen; z.T. idiomatische Wendungen	<input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden
2	<input type="checkbox"/> grundlegende Struktur erkennbar; z. T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation		<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	<input type="checkbox"/> Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft
1	<input type="checkbox"/> sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend und unsicher	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis		<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar
0	<input type="checkbox"/>				

Punktzahl Teil 1:

Inhalt : \_\_\_\_ / 10 Punkte

Darstellungsleistung:

\_\_\_\_ / 15 Punkte

Gesamt::

\_\_\_\_ / 25 Punkte

Teil 2 siehe Rückseite

## Prüfungsteil 2: An Gesprächen teilnehmen

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung		Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung			
10	<input type="checkbox"/>	Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			
9	<input type="checkbox"/> Die Aufgaben werden ausführlich und präzise erfüllt, wobei tiefer gehende differenzierte Kenntnisse deutlich werden.	<b>Kommunikative Strategie / Diskurskompetenz</b>	<b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b>		
8			<b>Aussprache/ Intonation</b>	<b>Wortschatz</b>	<b>Grammatische Strukturen</b>
7	<input type="checkbox"/> Es werden durchgängig sachgerechte und aufgabengemäße Gedanken geliefert, die den behandelten Themenbereich auch erweitern können.	<b>4</b> <input type="checkbox"/> flexible, situationsangemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgängiges Aufrechterhalten der Kommunikation	<input type="checkbox"/> präzisere, differenzierter und variabler Wortschatz	<input type="checkbox"/> breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei	
6	<input type="checkbox"/>	<b>3</b> <input type="checkbox"/> weitgehend flexible Interaktion; in der Regel sicher, situationsangemessen und adressatengerecht	<input type="checkbox"/> klare, korrekte Aussprache und Intonation; Betonung / Intonation wird kommunikativ geschickt eingesetzt	<input type="checkbox"/> gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend frei von Verstößen; Selbstkorrektur vorhanden	
5	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen sind hinsichtlich Plausibilität und Argumentation nachvollziehbar. Die entwickelten Ideen beziehen sich auf die Aufgaben/ Dokumente und beruhen auf einem angemessenen Maß an Sachwissen.	<b>2</b> <input type="checkbox"/> gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u.U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen; weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen klare und korrekte Aussprache und Intonation	<input type="checkbox"/> einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	
4	<input type="checkbox"/>	<b>1</b> <input type="checkbox"/> stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug	<input type="checkbox"/> Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	<input type="checkbox"/> sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	
3	<input type="checkbox"/> Nur wenige der geforderten Aspekte bezüglich der Aufgaben werden erkannt und richtig angegeben. Die Ausführungen beziehen sich nur eingeschränkt auf die Aufgaben und sind manchmal unklar.	<b>0</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar	
2	<input type="checkbox"/>				
1	<input type="checkbox"/> Die Ausführungen zeigen, dass die Aufgabenstellung / die Vorlagen nicht verstanden wurden. Auch durch zusätzliche Impulse werden nur lückenhafte Beiträge geliefert.				
0	<input type="checkbox"/>				
Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.					

Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Punkte	50 - 48	47 - 45	44 - 43	42 - 40	39 - 38	37 - 35	34 - 33	32 - 30	29 - 28	27 - 25	24 - 23	22 - 20	19 - 17	16 - 14	13 - 10	9 - 0

Punktzahl Teil 2:  
 Inhalt : \_\_\_\_ / 10 Punkte  
 Darstellungsleistung:  
 \_\_\_\_ / 15 Punkte  
 Gesamt::  
 \_\_\_\_ / 25 Punkte

Gesamtpunktzahl:  
 \_\_\_\_ / 50 Punkte

Note:  
 \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift

Hinweis: Eine Prüfungsleistung, die in einem der beiden Beurteilungsbereiche inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung/sprachliche Leistung eine ungenügende Leistung darstellt, kann insgesamt nicht mit mehr als drei Notenpunkten bewertet werden. Eine ungenügende Leistung im inhaltlichen Bereich liegt vor, wenn in beiden Prüfungsteilen weniger als 4 Punkte erreicht werden. Eine ungenügende Leistung im Darstellungs- und sprachlichen Bereich liegt vor, wenn in beiden Prüfungsteilen weniger als 6 Punkte erreicht werden.

---